

die drei Hauptfeste des Christen. Auch die Juden haben drei Hauptfeste. Ihr Passa- oder Osterfest fällt auf den ersten Vollmond nach dem Frühling, und wird zum Andenken der Befreiung ihrer Vorfahren aus Egypten gefeiert. Sieben Wochen nachher feiern sie Pfingsten, zum Andenken der Gesetzgebung auf dem Berge Sinai. Das Lauberhüttenfest wird vom 15. bis 22. Oktober gefeiert, zum Andenken des Aufenthalts ihrer Vorfahren in der Wüste, wo sie in Lauben und Hütten wohnen mußten.

---

## X.

### Von dem Kalender.

---

#### Alter Gebrauch der Kalender, Mond- und Sonnenjahre.

Kalender hat man gemacht, sobald man die Zeit abtheilte, die Lage des Mondwechsels und des Laufs der Erde um die Sonne zählte und bemerkte. Schon die alten Chaldäer, Egypter und andere Völker der Vorzeit hatten Kalender. Einige rechneten aber nach dem Mondslaufe, andere nach dem scheinbaren Gange der Sonne. Es gibt deswegen Mond- und Sonnenjahre. Erstere sind viel kürzer, als die letztern. Auch zählte man nicht immer gleich viele Tage zu einem Sonnenjahre. Einige rechneten z. B. nur etwa 340 bis 350 Tage auf ein Jahr.

#### Verbesserung des Kalenders durch Julius Cäsar.

Ein berühmter Römer, Julius Cäsar, ließ diese Zeitrechnung 48 Jahre vor Christi Geburt in eine bessere Ordnung bringen, und bestimmte das Jahr auf 365 Tage und 6 Stunden. Diesen Kalender nennt man den julianischen.

#### Genauere Berechnung durch Pabst Gregor XIII.

Pabst Gregor XIII. ließ diese Rechnung noch genauer